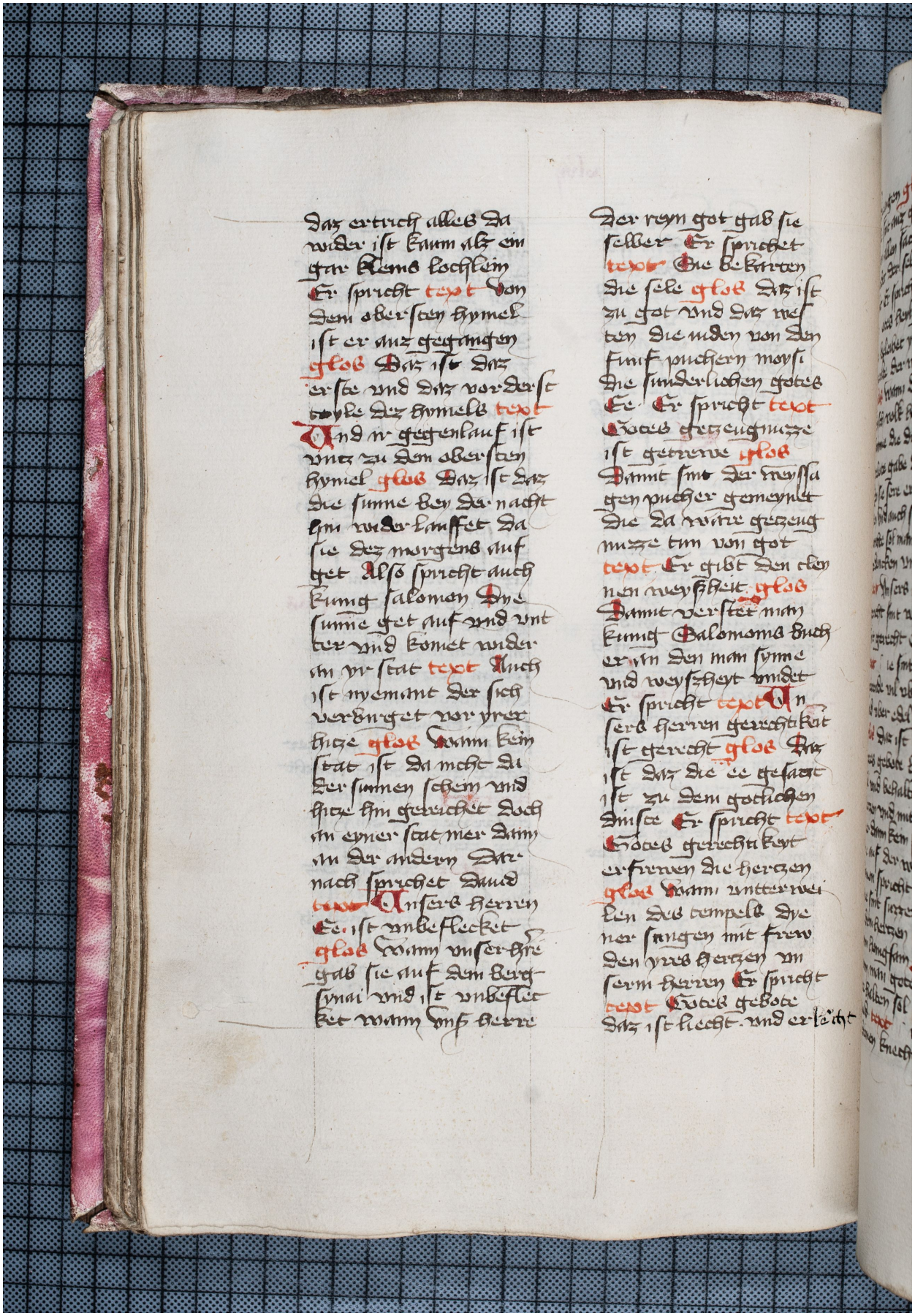
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=40127
Copyright: Melk, Benediktinerstift



Daz ertrich alles da
wider ist kaum als ein
grw klems lochslein
Er spricht text Von
dem oberstem himel
ist er auz gegangen
glos Daz ist daz
erste vnd daz vordrest
teyle der himels text
Vnd in gegenlauf ist
vnter zu dem oberstem
himel glos Daz ist daz
die sunne bey der nacht
hin wider lauffet da
sie daz morgens auf
get Also spricht auch
kunig salomon Die
sunne get auf vnd vnt
ter vnd komet wider
an ir stat text Auch
ist nyemant der sich
verbergt vor yrer
hitze glos Wann kein
stat ist da mehr di
der sunnen schein vnd
hitze kein gewichet Doch
in eyner stat mer denn
in der andern Dar
nach spricht David
text Vnsers herren
Ee ist vnbeflecket
glos Wann vnser herre
gab sie auf dem berg
synai vnd ist vnbeflec
ket wann vns herre
der reyn got gab sie
selber Er spricht
text Die bekerren
die sele glos Daz ist
zu got vnd daz we
ten die iuden von den
funf puchern moysi
die sunderlichen gotes
Ee Er spricht text
Gottes gezeugnuzze
ist getreue glos
Damit sind der weyssa
gen puecher gemeynet
die da weren gezeug
nuzze tun von got
text Er gibt den clei
nen weysheit glos
Damit verstet man
kunig Salomons buch
er wn den man synne
vnd weysheit findet
Er spricht text Vn
sers herren gerechtikat
ist gerecht glos Dis
ist daz die ee gesatzt
ist zu dem gotlichen
dienste Er spricht text
Gottes gerechtikat
erfreuen die herzen
glos Wann vnter wei
len des templs dye
ner sungen mit freuw
den yrs herzen vn
serm herren Er spricht
text Gotes gebote
daz ist liecht vnd erleicht